

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.01.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0044/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.02.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2019		

Grund der Vorlage

Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer Bilanzsumme 4.682.459,14 Euro ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
3. Der Verbandsvorsteherin und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung festgestellt werden.

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2019 eine **Bilanzsumme von 4.682.459,14 €** (Vorjahr: 4.511.514,93 €) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Gegenüber dem Erfolgsplan 2019 ergeben sich hinsichtlich der Verbandsumlage nur geringe „Überzahlungen“ in Höhe von 40,45 € (Wuppertal) und 18,17 € (Solingen). Die Überzahlung der Stadt Wuppertal wird im Rahmen der Umlagezahlung für das Geschäftsjahr 2021 verrechnet.

Durch den Abschlussprüfer wurde unter dem Datum vom 02. Oktober 2020 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls vorgenommen und führte zu keinen Beanstandungen. Einzelheiten sind den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen:

Bilanz

Im Geschäftsjahr 2019 beträgt die Bilanzsumme rd. 4.682 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 170 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist dies überwiegend auf eine Zunahme des Umlaufvermögens zurückzuführen. Auf der Passivseite sind Steigerungen bei den Rückstellungen (rd. +225 T€) bei gleichzeitiger Reduzierung der Verbindlichkeiten (rd. - 74 T€) zu verzeichnen.

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des Jahresfehlbetrages. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen die unterschiedlichen Entgelte und Zuschüsse von Land, Bund und Anderen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 101 T€ auf rd. 5.821 T€ erhöhten. Dabei konnten insbesondere die Teilnehmerentgelte um fast 10% gesteigert werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um rd. 273 T€ gestiegen. Anteil daran hat die höhere Verbandsumlage um rd. 323 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

Gleichzeitig ist der Personalaufwand um rd. 307 T€ gestiegen.

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht